

GASÖLANTRAG FÜR DAS ERSTATTUNGSJAHR 2021

Auch heuer helfen wir Ihnen wieder gerne bei der Antragstellung.

Wer im letzten Jahr einen Gasölantrag gestellt hat, der genehmigt wurde und wenn sich keine betrieblichen Veränderungen ergeben haben, der kann wieder den Kurzantrag (Formular 1142) verwenden. Wenn es jedoch betriebliche Veränderungen gegeben hat, dann braucht man zusätzlich den langen Antrag (Formular 1140).

Wir haben für Sie in der Geschäftsstelle Formulare zum Abholen bereitgelegt. Sie können das Formular aber auch unter www.zoll.de aus dem Internet herunterladen.

Alternativ machen wir gerne den Antrag für Sie. **Wir brauchen hierzu nur folgende Unterlagen/ Informationen**

von Ihnen:

- >> bei Nichtlandwirtschaftlichen Dieselfahrzeugen: gefahrene km in 2021
- >> Flächenangaben (Ackerland, Grünland, Forst)
- >> Restbestand 31.12.2020
- >> bezogene Dieselmengen in 2021
- >> ggf. Dieserverbrauch durch Dritte (Sie als Auftraggeber)
- >> ggf. Dieserverbrauch für Dritte (Sie als Auftragnehmer)
- >> Restbestand am 31.12.2021

Ihre Ansprechpartner hierzu sind:

Hans Zimmermann, Tel 08205 58833-19
Michael Wanner, Tel 08205 58833-14
Christina Wagner, Tel 08205 58833-13



AMPFERBEKÄMPFUNG IM GRÜNLAND

Seit Januar diesen Jahres ist in Bayern der flächenhafte Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Dauergrünland verboten. Die Einzelpflanzenbekämpfung, gerade bei Ampfer, darf somit nur noch händisch mittels Ampferstecher, Rückenspritze oder Dochtstreichgerät/Rotowiper sehr arbeitsaufwändig durchgeführt werden. Eine technische Neuentwicklung ist die sensorgesteuerte Spritzentechnik. Bei diesen Geräten kommen optische Sensoren zur Erkennung der Ampfer-Pflanzen und eine Applikationstechnik mit einer kleinräumigen Einzeldüsenansteuerung zum Einsatz. Das Herzstück der Sensor-Spritzen ist ein Prozessrechner,

der während der Überfahrt die Bilder der Multispektralkamera auswertet, Ampfer-Pflanzen erkennt und die Einzeldüsen ansteuert.

Eine solche Maschine des Herstellers Rumex ist ab Juli in unserem Ringgebiet im Einsatz. Bei einer Arbeitsbreite von sechs Metern und einer Fahrgeschwindigkeit von 8 bis 10 km/h erkennen drei Kameras die Ampferpflanzen. Der Prozessrechner steuert eine der 90 Flachstrahldüsen an, die dann die Pflanze benetzt.

Ab Juli bei uns im Einsatz: Rumex RXF600. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Hermann Schmid 08205/58833-12.



HACKTAG 2022

Am 30.05. konnten wir 200 Besucher zu unserem Zuckerrüben-Hacktag in Ried begrüßen – darunter auch Vertreter vom AELF Augsburg, dem Rübenanbauverband und Südzucker. Bei zunächst nicht ganz optimalen Bedingungen wurden die 5 Schlepperhacker und 1 Hackroboter theoretisch am Vorgewende durch die Hersteller vorgestellt. Die gute Witterung sorgte dafür, dass im Laufe der Veranstaltung der Boden

abtrocknete und alle Maschinen im Praxiseinsatz gezeigt werden konnten. Alle Teilnehmer vom konventionellen Rübenanbauer über Bio-Rübenanbauer bis hin zum hackinteressierten Landwirt sahen 6 verschiedene Hacken mit unterschiedlichsten Werkzeugen im Einsatz. Die Hackergebnisse wurden unmittelbar nebeneinander begutachtet und verglichen. Es zeigte sich, dass die Technik - noch nicht am Ende der Möglichkeiten

angelangt ist. Die Hacke kann in Zukunft auch im konventionellen Betrieb in einigen Kulturen eine sehr gute Ergänzung der bisherigen Unkrautbekämpfungsstrategie sein, diese jedoch nicht einfach komplett ersetzen.

Sollten Sie fragen zu Technik, zu den Herstellern oder zur gemeinschaftlicher Beschaffung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



IMPRESSUM

Maschinenring und Betriebshilfsring Wittelsbacher Land e.V.

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2, 86551 Aichach, Telefon: +49 (0) 8205 58833-0, Telefax: +49 (0) 8205 58833-03, E-Mail: mr.wittelsbacherland@maschinenringe.de

Verantwortlich für den Inhalt: Eva Schade, Christoph Luderschmid

RUNDSCHREIBEN

Ausgabe 03.2022

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Wittelsbacher Land e.V.



>> Montag = Dieselbestelltag!

Es ist wichtig, vor dem Einkauf von Diesel mehrere Angebote einzuholen.

>> Diese Arbeit übernehmen wir für Sie! <<

Sie bestellen bis spätestens Montagmittag bei uns – und wir suchen für Sie den günstigsten Anbieter.

Große Mengen garantieren auch einen guten Preis!

Somit können Preisersparnisse von bis zu 5 Cent pro Liter erzielt werden.



Liebe Mitglieder,

Rufen Sie uns bis spätestens Montagmittag an oder bestellen Sie per Diesel-App! Wir holen Ihnen Angebote von verschiedenen Anbietern ein und der günstigste Anbieter erhält den Auftrag.

Vorteile für Sie:

- >> größere Menge = günstigerer Preis
- >> regelmäßige, wöchentliche Bestellung
- >> kein lästiger Preisvergleich

Ansprechpartner für Sie ist

Michael Wanner
Tel. 08205 58833-14
Mail michael.wanner@maschinenringe.de

Diesel-Sammelbestellung per App

Falls Sie nicht anrufen wollen, können Sie Ihre Diesel-Sammelbestellung auch noch einfacher erledigen. Holen Sie sich die App „Diesel vom Maschinenring“ und bestellen Sie bequem und schnell per Smartphone oder Tablet. Vorteile sind unter anderem das Auswählen von verschiedenen Rechnungs- und Lieferadressen, Info über Bestelltermine bis Ende 2022 und einen Überblick über bisherige Bestellungen. Zudem ist die App für Sie kostenlos. Über den Apple App Store oder Google Play Store können Sie diese herunterladen und sich registrieren. Dazu müssen Sie in der Suchleiste „Maschinenring Diesel“ eingeben oder noch einfacher funktioniert es über scannen von einer der beiden folgenden QR-Codes:



SAMMELSTELLEN FÜR RÜCKGABE VON PFLANZENSCHUTZ-BEHÄLTERN PAMIRA - TERMINE 2022

Aichach

Schulstraße 31 (Parkplatz am Josef-Bestler-Stadion)
22.08.2022
08:00 bis 16:00 Uhr durchgehend

Dasing

BayWa AG Dasing Agrar Taitinger Str. 56
07.09.2022 und 08.09.2022
08:00 bis 16.45 Uhr (12:00 bis 13:00 Uhr geschlossen)

Schrobenhausen

BayWa Ag Schrobenhausen Agrar Edelshausener Str.
12.10.2022 und 13.10.2022
08:00 bis 17:00 Uhr (12:00 bis 13:00 Uhr geschlossen)

Schwabmünchen

Baywa AG Schwabmünchen Agrar Dreifaltigkeitsweg
31.08.2022 und 01.09.2022
08:00 bis 16.45 Uhr (12:00 bis 13:00 Uhr geschlossen)

AKTUELLE AKTIONEN UNSERES DACHVERBANDES

NEUE AKTIONEN AB DEM 01. APRIL

Sichere Dir jetzt Aktionsartikel zum exklusiven MR-Preis für Deinen Betrieb.

JETZT
ONLINE
PROFITIEREN



MASCHINENRING.DE/VORTEILSWELT

Diese Aktionen unseres Dachverbandes (Abteilung Einkaufsvorteile) gelten noch bis zum 30.06.2022. Als Maschinenring Mitglied dürfen Sie diese exklusiven Partnerangebote nutzen.

VERABSCHIEDUNG

Liebe Maschinenring-Mitglieder, liebe Betriebshelferinnen und Betriebshelfer!

Nach fast 40 Jahren möchte ich mich im Juli von Euch und meiner Arbeit beim Maschinenring verabschieden. Als ich im Sommer 1983 meine ersten Stunden bei Alto Glas in Blumenthal gearbeitet habe, hätte ich nicht gedacht, dass daraus mein ganzes weiteres Berufsleben wird.

In diesen fast 40 Jahren durfte ich mit den meisten von Euch in unterschiedlichen Themen zusammenarbeiten. Ich habe dabei viel gelernt und habe die Landwirtschaft und einige „meiner Bauern“ sehr schätzen gelernt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Vor allem möchte ich mich bei meinen langjährigen „Chefs“ Christian Brandmeir und Michael Lutz, aber auch in jüngerer Zeit bei Ludwig Koller für die stets loyale, offene und menschliche Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Auch bei der gesamten restlichen Vorstandschaft möchte ich Danke sagen.

Ich konnte viele Projekte eigenständig und eigenverantwortlich umsetzen. Was mich ganz besonders freut ist, dass ich nach der

Fusion der Maschinenringe Aichach und -Friedberg zum Maschinenring Wittelsbacher Land noch die Chance hatte, ein Bürogebäude zu bauen, in dem ich nun noch über ein Jahr lang zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen arbeiten durfte. Das war eine der besten Entscheidungen der ganzen Jahre.

Ich möchte euch alle bitten, das Vertrauen und die Unterstützung, die ihr mir gegeben habt, auch meinem Nachfolger Christoph Luderschmid und dem ganzen MR-Team zuteilwerden zu lassen.

Für eure Familien und Höfe wünsche ich von Herzen alles Gute und Gesundheit und freue mich, wenn ich den einen oder anderen von Euch zukünftig irgendwo treffen werde.

Die vielen Jahre mit „meinen Bauern“ haben mich geprägt und ich werde einige sicher vermissen.

Zukünftig werde ich mich ehrenamtlich in einigen Bereichen engagieren, freue mich aber auch, dass mehr Zeit für meine Familie bleibt.

Ganz viele liebe Grüße
Evi Schade



MASCHINENRINGE IM SENEGAL ERNTE UND ERNÄHRUNG VERBESSERN - DIE MECHANISIERUNG DER LANDWIRTSCHAFT IM SENEGAL

Seit 2018 ist der Maschinenring mit dem Ziel der überbetrieblichen Agrarmechanisierung im Senegal in drei Regionen aktiv.

Das vom BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) geförderte Projekt ist Teil der Sonderinitiative „Ausbildung und Beschäftigung“. Durch die Maschinenringe werden Maschinen und Wissen geteilt.

Auf regionaler Ebene werden im Senegal Schulungen und Dienstleistungen angeboten und größere Maschinen bereits vermittelt. Die regionalen Maschinenringe stellen den Mitgliedern Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Es wurden bereits Zugänge für eigene E-Learning Plattformen für alle Mitglieder ermöglicht.

In den Schulungen lernen die Landwirte, wie sie ihre Flächen richtig bewirtschaften und außerdem bekommen sie eine praxisorientierte Beratung.

In erster Linie sollen über die Maschinenringe die etwa 2.400 Kleinbauern und -bäuerinnen, die 1 bis 3 ha Land bewirtschaften, organisiert werden. Diese haben durch die von der Selbsthilfeorganisation vorgehaltenen Maschinen und Dienstleistungen die Möglichkeit, moderne Produktionsmethoden einzuführen. Die gesteigerte Wettbewerbs- und Marktfähigkeit der Bauern verbessert dadurch auch deren Einkommens- und Beschäftigungssituation und dadurch wird die Arbeit in der Landwirtschaft auch attraktiver.

Aufgrund des Ukraine-Kriegs hat sich auch die Lage im Senegal verändert.

Zurzeit werden die Maschinenringmitglieder unterstützt, indem die Geschäftsführer vor Ort für sie Sammelbestellungen durchführen. Der Staat Senegal subventioniert Saatgut, Dünger und Landwirtschaftliche Maschinen. Da bisher nur sehr wenige Anträge gestellt wurden, da die Förderung entweder noch unbekannt oder die Hürde der Antragstellung zu groß war, ist diese Unterstützung für die Bauern besonders wichtig.

Wenn sie mehr über das Senegal-Projekt der Maschinenringe erfahren möchten, finden Sie dies auf der Homepage des Bundesverbandes der Maschinenringe.



Bilder MBR e.V.